



Deutsche Infanterie im Gefecht am Waldesrand liegend.

Jeder Brauer kennt die Gefahr



Er weiß daß wenn er sein Bier in helle Glasflaschen abfüllt und die Kiste mit dem Plakat verzieht — „Man lasse diese Kerze drauf“ daß er Ihnen mit Vorbedacht die Verantwortlichkeit für die Reinhaltung des Bieres ausläßt.

Warum sollten Sie dieses Risiko übernehmen?

Der geringste Anflug von Unreinigkeit ruiniert seine Wohlbestimmtheit.

Schlitz wird rein hergestellt und die Braune Flasche hält es rein von der Brauerei bis in Ihr Glas.

Seht daß die Kapsel „Schlitz“ gestempelt ist.

Phones: Doug. 1597; Schlitz Bottled Beer Depot 723 S. 9th Street, Omaha, Neb. Phone 424 Hy. Gerber, 101 S. Main St. Council Bluffs



Schlitz The Beer That Made Milwaukee Famous.

Sheriff — J. E. Briggs, Rep.; J. J. McShane Jr., Dem.
 County-Schulmeister — W. G. Ure, Rep.; Fred Elffler, Dem.
 County-Clerk — Frank Demen, Rep.; M. J. Funkhouser, Dem.
 Register of Deeds — Harry Pearce, Rep.; C. D. Bidet, Dem.
 Survevor — L. E. Adams, Rep.; W. J. Kaye, Dem.
 County-Superintendent — W. A. Jorder, Rep.; B. G. DeBolt, Dem.
 Coroner — W. C. Crosby, Rep.; W. A. Luiglen, Dem.
 Polizeirichter, Omaha — E. Foster, Rep.; H. J. Wadden, Dem.
 Polizeirichter, Süd-Omaha — S. B. Reed, Rep.; J. J. Callahan, Dem.
 County - Kommissar, 2. Distrikt — John C. Lynch, Rep.; James P. Ford, Dem.
 County - Kommissar, 1. Distrikt — V. J. Trainor, Rep.; Thomas O'Connor, Dem.
 Wartsbericht.
 Süd-Omaha, 25. Aug. 8.25—7.00
 Hindvich—Zufuhr 5,000; Markt fest bis stark.
 Gute bis beste Corngefütterte, \$9.50—10.10.
 Mittelmäßige bis gute \$8.75—9.50.
 Gewöhnliche bis mittelmäßige \$7.75—8.75.
 Gute bis beste Range Stiere \$8.25—9.00.
 Mittelmäßige bis gute \$7.50—8.25.
 Gewöhnliche bis mittelmäßige \$6.75—7.50.
 Rube und Heifers fest bis leichter Allerbeste Heifers \$7.75—8.90.
 Gute bis beste Heifers \$6.50—\$7.75.
 Gute bis beste Rube \$6.25—7.25.
 Mittelmäßige bis gute \$5.50—6.25.
 Gewöhnliche bis mittelmäßige \$3.50—5.50.
 Staders sind Heifers fest.
 Gute bis beste \$7.75—8.30.
 Mittelmäßige bis gute \$7.00—7.75.
 Gewöhnliche bis mittelmäßige \$6.25—7.00.
 Stod Rube \$5.25—7.35.
 Stod Kälber \$6.50—8.50.
 Beal \$7.00—10.25.
 Pullen \$1.75—7.00.
 Schweine—Zufuhr 8800; Markt fest bis 10c niedriger, bis 5c höher.
 Durchschnittspreis 8.75—8.80; höherer Preis \$9.05.
 Schafe—Zufuhr 35,000; Markt 15 bis 25c niedriger.
 Lämmer \$7.50—7.70.
 Nabelringe \$5.75—6.00.
 Mutterkote \$5.15—5.45.
 Widder \$6.75—5.90.
 Heeder Widder \$4.35—4.75.
 Heeder Fäbeline \$5.60—5.85.
 Heeder Mutterkote \$3.50—4.00.
 Heeder Lämmer \$6.75—7.25.

Der Hilfsfond wächst!

Heute sind in der Omaha Tribune für den Hilfsfond für die kriegsnotleidenden folgende Gelder eingegangen:

Hermann Kraft, Athara, Neb., \$5.00
 Philip Doerr, Creghton, Neb., 5.00

Der Damen Regal Club hat beschlossen, \$15 für den Hilfsfond beizutreiben.

Der Bierbrauer-Unterstützungsverein hat beschlossen, einen Ball zum Besten des Kriegsfonds abzuhalten.

Der Vorstand des Centralverbandes hielt Sonntag Abend in der Musikhalle eine Sitzung ab, Mittel und Wege zu beraten, das Hilfswerk weiter zu fördern. Beschlüssen wurde, nächsten Freitag Abend, den 28. August in der Musikhalle eine Versammlung des ganzen Hilfs-Ausschusses, bestehend aus den Präsidenten der Einzelvereine und den Mitglieder des Damen-Hilfsausschusses, abzuhalten, um die Arbeit etlicher zu betreiben. Alle, die Sammelstätten haben, sind ersucht, dieselben mitzubringen, und das Geld an die Beamten abzuliefern, jedoch am Sonntag vorzulegen werden kann, wie hoch der Hilfsfond bereits ist.

Massenversammlung in Plattsmouth Sonntag Nachmittag fand in der Deutschen Halle zu Plattsmouth eine Versammlung der Deutsch-Amerikaner von Plattsmouth und Umgebung statt, um eine feste Organisation zur Unterstützung der kriegsnotleidenden im alten Vaterlande zu bilden. Die dortige Loge des Ordens der Hermanns-Söhne hatte das Unterstützungswort bereits in Hand genommen und ein Komitee zu diesem Zwecke ernannt, auch der Turnverein wollte nicht zurückstehen, bewilligte hundert Dollars aus der Vereinskasse und ernannte ein aus drei Herren bestehendes Komitee, um die Sache in Fluss zu bringen. Der Pastor Henry Steger und Bürgermeister John Sattler hatten die Versammlung am Sonntag einberufen, um auch jene Deutschen, die den beiden genannten Vereinigungen nicht angehören, zu bewegen, mit in den Bund hineinzukommen.

Die Versammlung wurde von Herrn John Sattler eröffnet, der den Zweck derselben in kurzen Worten darlegte, worauf von den Anwesenden, Deutschland, Deutschland über Alles“ gelungen wurde. Herr Otto Kinder ergriff dann das Wort sprach über die Ursachen des Krieges und betonte im Verlaufe seiner Ansprache, daß es uns allerdings nicht vergönnt sei, an der Seite der deutschen Brüder zu kämpfen, unsere Liebe für das alte Vaterland für die Hinterbliebenen der auf dem Felde der Ehre Gefallenen aber könnten wir dadurch betätigen, daß wir Sammlungen veranstalten, um doch bis zu einem gewissen Grade für die kriegsnotleidenden zu sorgen.

Leider war es Herr Pastor Steger nicht vergönnt, der Versammlung beizumogeln; in einem Schreiben aber ließ er mitteilen, daß er im Geiste in der Versammlung weile, und daß er von ganzem Herzen den Zweck derselben fördern werde. Daraus wurde das Lied „Ich hab' mich ergeben“ gesungen und ein Komitee bestehend aus den Herren Karl Friede, John Bauer und Val. Purciel ernannt, welches mit den übrigen Komitees zusammen arbeiten soll, um eine recht stattliche Summe für die kriegsnotleidenden zusammen zu bringen. Mit dem Absingen von „My Country 'tis of thee“ kam die Versammlung zum Schluß.

Deutsche und Irländer. Philadelphia, 25. Aug. — Mit großem Enthusiasmus wurde in einer Versammlung Deutscher eine Delegation der irischen Nationalisten begrüßt, welche die Mitwirkung machte, daß in einer Versammlung derselben, welcher Vertreter fast aller irischen Organisationen der Stadt beizuhören, die folgenden Beschlüsse gefaßt wurden: „Daß wir als Irländer hoffnungsvoll einem Siege Deutschlands über die Macht entgegensehen, die unser Vaterland ruiniert und entvölkert hat, und daß wir uns verpflichtet, Alles, was in unseren Kräften steht, zu thun, um einem betrauten Volke zu helfen, seine Feinde, die auch die unteren sind, niederzuwerfen, und alle Anstrengungen zu machen, um die Irländer und die Deutschen für deren gemeinsames Ziel zusammenzubringen: die nationale Wohlfahrt Deutschlands und die nationale Existenz Irlands.“

Hartington thut seine Pflicht. Kollege Karl Weis vom Richter in Hartington hatte am Samstag eine Massenversammlung der Deutschen jener Gegend einberufen, um Stellung zu nehmen in der Kriegs-Angelegenheit. Viele Deutsche hatten sich eingefunden und es herrschte große Begeisterung. Herr Korff war Vorsitzender und Bürgermeister A. Wolf wurde zum Schatzmeister gewählt. Beschlüssen wurde, in allen Gemeinden und Siedlungen des Countys Sammlungen für die kriegsnotleidenden zu veranstalten; eine schöne Summe wurde auch bereits in der Versammlung gegeben. Bravo!

Das Resultat der Primärwahl. Gouverneur — A. B. Howell, Republikaner; John S. Morehead, Dem. Lieutenant Gouverneur — J. A. Stowell, Republikaner; James Pearson, Demokrat. Staats-Sekretär — Clyde Bernard, Rep.; J. P. Shields, Dem. Staats-Auditor — W. J. Minor, Rep.; W. D. Smith, Dem. Staats-Schatzmeister — J. C. Kamer, Rep.; J. L. Gallagher, Dem. Staats - Superintendent — A. D. Thomas, Rep.; W. M. Whitehead, Dem. General-Anwalt — C. W. Sears, Rep.; Willis E. Reed, Dem. Kommissar für öffentliche Länder und Gebäude — Fred Beckman, Rep.; A. W. Ralston, Dem. Eisenbahn-Kommissar — L. V. Hall, Rep.; A. W. Ralston, Dem. Staats-Universität-Regenten — E. P. Brown, George Coupland, Rep.; J. C. Miller, G. W. Noble, Dem. Congreß, 2. Distrikt — L. W. Pladburn, Rep.; C. D. Lobeck, Dem. Staats-Senator — C. L. Saunders, A. P. Dodge, J. A. Kennedy, C. J. Karbach, G. J. Anderson oder A. C. Hancock Rep.; James C. Sara, J. J. Dunham, George Holmes, E. E. Howell, Daniel Shannon, Dem. Nepräsentanten — Harry A. Foster, Bert C. Miner, J. P. Palmer, Nels A. Lundgren, Sv. Anderson, John Larsen, J. W. Long, William A. Chambers, J. Frank Purgeß, Harry Gaddet, Michael Lee, A. C. Truesdow oder A. H. Hoyt, Rep.; Jerry Howard, W. S. Cuenan, S. C. Richmond, Richard C. Hunter, Francis Morgan, Thomas A. Murray, Joseph W. Lovell, John J. Nealen, Patricia A. Mann, Jerry Vinahan, John C. Barrett, S. Arion Lewis, Dem. County-Anwalt — S. C. Prone, Rep.; G. H. Wagner, Dem.

Dr. Rudolph Rix
 Deutscher Arzt und Wundarzt
 Spezialist, C. 181, Douglas St., Omaha, Neb.
 Rufnummer: R. 2014, nach Nacht 414.



Für Frauen, die denken!

Club-Frauen! Mütter! Frauen, welch tonangebend im Gemeinwesen sind

Sie sind eben so sehr daran interessiert, wie wir, indem Sie auf die Vortheile der Safe Home Streichhölzer aufmerksam machen.

Es ist das zuverlässigste, das wirksamste und das sicherste Streichholz, das fabriziert wird. Es ist absolut giftfrei. Es ist unter Verhältnissen hergestellt, welche ein für alle Mal mit allen Leiden, die die Herstellung anderer Streichhölzer mit sich bringt, aufräumt. Es entzieht den Kindern in den elterlichen Wohnungen den Gefahren der Vergiftung.

Wir ersuchen Sie, dieses giftfreie Streichholz zu gebrauchen und Andere zu veranlassen, dasselbe zu thun. Falls Safe Home Streichhölzer allgemein in Anwendung kommen würden, so würden viele Menschenleben und Millionen Dollars werth Eigentum jedes Jahr erhalten bleiben.

5c. Bei allen Groccern. Kennen Sie den Namen

The Diamond Match Company

OMAHA STOVE REPAIR WORKS
 1206-8 DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20
 Reparaturen oder Ersatzteile für Ofen und Heiz-Apparate jeder Art sind stets auf Lager.
 Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung!

Hulse & Riepen
 Deutsche Leichenbestatter
 701 Süd. 16. Straße
 Tel. D. 1226 Omaha
 Oels G. Hulse Harnes 6257
 G. & Z Riepen Tzier 1102



JOHN SORENSEN
 BENSON, NEB.
 Feinste Weine, Liköre und Cigarran
 Die bei eingerichtete Wirtschaft in Benson, Nebr. Weine, Liköre, Cigarran in großen und kleinen Mengen. Lieferung an Familien eine Spezialität. Sprecht mit dem Eigentümer!

Dr. Friedrich A. Sedlaczek
 Deutscher Arzt
 Office: 1270 So. 18. Str.
 Sprechstunden von 1 bis 8 Uhr Nachm.
 Sonntags von 9 bis 11 Uhr Vorm.
 Phones: C. 181, Was 4212
 Rufnummer: Douglas 4208